



WAS UNS VERBINDET

L'ATTACHEMENT

EIN FILM VON
CARINE TARDIEU

PIO MARMAÏ

VALERIA BRUNI TEDESCHI

VIMALA PONS

RAPHAËL QUENARD

CÉSAR BOTTI

Carine Tardieu webt einen feinfühligem und humanistischen Film über die unvorhersehbaren emotionalen Bindungen, die durch Zufälle, Dramen und Liebesgeschichten entstehen.

Als ihre Nachbarin zur Entbindung ins Krankenhaus muss, erklärt sich Sandra, eine alleinstehende Buchhändlerin Mitte 50, bereit, auf den kleinen Sohn aufzupassen, obwohl sie mit Kindern wenig anzustellen vermag. Bei der Geburt kommt es jedoch zu Komplikationen und die Mutter stirbt. In der folgenden Zeit wächst Sandra nicht nur für den Jungen immer mehr in die Rolle einer wichtigen Bezugsperson hinein, sondern auch für den verwitweten Vater und das Neugeborene. Es entsteht eine tiefe Bindung, auch wenn sie dabei austarieren muss, wo ihre Grenzen sind.



« Diese Ode an die Solidarität tut unglaublich gut. » 20MINUTES.FR

Eine Chronik des emotionalen Wiederaufbaus von aussergewöhnlicher Zartheit. TÉLÉRAMA

Ein warmherziges Porträt einer Frau, die sich in einem Leben als Single eingerichtet hat und sich darin wohlfühlt, aber durch die Umstände unversehens in eine Familie hineinwächst, ohne die klassische Mutterrolle übernehmen zu wollen. FILMDIENST »



Carine Tardieu ist Drehbuchautorin, Regisseurin und Schriftstellerin, deren Werk sich vor allem um familiäre Beziehungen dreht, die durch die Launen des Lebens manchmal unvorhersehbare Wendungen nehmen. Nach «Otez-moi d'un doute» (2017) und «Les jeunes amants» (2022) ist «L'attachement» der dritte Spielfilm, der in den Deutschschweizer Kinos zu sehen ist.



Abonniere unseren Newsletter:
www.frenetic.ch/de/newsletter

FRENETIC
FILMS